

Der Chor besteht aus 15 Currendanern, erhalten 120 Mark und für Casualien ca. 350 Mk., 20 Herren (Cantoristen), erhalten 300 Mk. und aus 25 Damen die freiwillig mitsingen. Er hat ca. 20 Aufführungen und erhält die Noten bezahlt.

Organisten,  
gleichzeitig Lehrer und Kirchner.

Im Jahre 1793 beantragte der Rath der Stadt, da die Zahl der Kinder 200 betrüge, noch einen zweiten, wenigstens einen Mägdelein Schullehrer anzustellen, der die Orgel zu schlagen hatte und das Amt des Kirchners übernehmen musste.

Joh. Gottlob *Zimmermann*, 1793 — 1835.

Carl Gottlob *Schumann*, 1835 — 1873, † 1877 den 1. April.

Adolph Wilh. *Paul*, 1874 — 1894 den 30. September, lebt als Emeritus in Dresden-Striessen.

Quellen.

Kirchengalerie, Ergänzung durch Herrn Cant. Hennig.

## Hohenstein.

(Ephorie Glauchau.)

Cantoren,  
gleichzeitig Lehrer und Organisten.

Joh. *Büttner* von Wilsdorff, 1612 confirmirt.

Visitationsakt. 1617, H. S. A. Loc. 1996, pag. 87

Donatus *Hübner* aus Mittweida, 1615 — 1656, hat das Cantoreibuch angefangen.

Simon *Schulze*, † 1657.

. . . *Prosefeld*, 1657 — 1670.

. . . *Otto*.

Joh. Christ. *Schindler*, 1711 den 11. Juli eingesetzt.

Joh. Christoph *Sperke*, 1747 — 1754.

Christian Gotthilf *Tag*, 1755, Alumnus der Dresdener Kreuzschule, geb. 1735 in Beierfeld, † 1811 den 19. Juli. Sein Neffe ist der Glauchauer Cant. Christian Aug. Tag.

Compositionen: 6 Choral-Vorspiele nebst Trio und Allebreve für Orgel, 1783 Leipzig und Dessau in der Buchhandlung der Gelehrten.